

Anlage Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages / Angebotes – Verfahrensbeschreibung

1 Gegenstand dieser Anlage

In dieser Anlage zur Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages / Angebotes werden erläutert:

- das Vorgehen im Rahmen des Verhandlungsverfahrens
- Mindestanforderungen an ein Angebot
- Anforderungen an die Preisbildung
- Zuschlagskriterien
- Bewertungsvorgang

2 Vorgehen im Rahmen des Verhandlungsverfahrens

Die Ausschreibung der Stromlieferung der Magdeburger Verkehrsbetriebe wird als Verhandlungsverfahren mit zwei Angebotsstufen durchgeführt:

1. In der ersten Angebotsrunde haben die Bieter ein erstes indikatives Vollstromlieferangebot auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung inkl. einem Konzept für die Durchführung der Beschaffung der Strombedarfe abzugeben. Die Angebote der ersten Angebotsrunde stellen die Grundlage für Verhandlungsgespräche dar. Die Bieter können im Rahmen ihrer Angebotsabgabe, darlegen, zu welchen Inhalten der Leistungsbeschreibung oder Vertragseckpunkten aus ihrer Sicht Gesprächsbedarf im Rahmen der Verhandlungsgespräche besteht. Es ist geplant Gespräche zu allen Angeboten zu führen, sofern diese die formalen Anforderungen erfüllen.
2. Im Anschluss werden die Bieter zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert, welches dann für die abschließende Wertung der Angebote auf der Grundlage der Zuschlagskriterien herangezogen wird. Grundlage für dieses verbindliche Angebot wird eine entsprechend der Ergebnisse der Verhandlungsrunde ggf. aktualisierte Leistungsbeschreibung sein.

Nach Eingang der Teilnahmeanträge am 27.05.2024 erfolgt voraussichtlich am 03.06.2024 der Versand zur Aufforderung der indikativen Erstangebote.

Nach Eingang der Erstangebote, voraussichtlich am 02.07.2024 / 12 Uhr, ist beabsichtigt, die ersten Verhandlungsgespräche auf der Grundlage der Erstangebote mit den Bietern voraussichtlich am 08.07. bis 09.07.2024 zu führen. Als Frist für den Eingang der verbindlichen zweiten Angebote ist der 23.07.2024 / 10 Uhr geplant.

3 Mindestanforderungen an ein Angebot

In einem ersten Schritt werden die Angebote zur Mindestanforderung, Möglichkeit der Bereitstellung der Energiedaten in einem Geschäftskundenportal, geprüft. Sofern diese Mindestanforderung nicht erfüllt ist, werden die Angebote von der folgenden Wertung ausgeschlossen.

Der Auftragnehmer hat ein web-basiertes Kundenportal spätestens zum 01.01.2025 mit folgenden Inhalten und Services bereitzustellen:

- Lastgangdaten (Auswahl, Anzeige und Download) (soweit für die einzelne Marktlotation vorhanden)
- Verbrauchsübersicht (Auswahl und Anzeige)
- Rechnung (Auswahl, Anzeige und Download)
- Vertragsdaten (Auswahl, Anzeige und Download)

4 Anforderungen an die Preisbildung

Zur Kalkulation der Kosten für die Stromlieferung können die Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe auf der Grundlage der aktuellen Marktbedingungen für den Lieferzeitraum 2025 bis 2030 ihre Dienstleistungen kalkulieren und anbieten in einem

- Grundpreis in Euro/Abnahmestelle/Jahr und/oder
- Arbeitsgrundpreis in Eurocent/kWh.

Dem von den Bietern angebotenen Arbeitsgrundpreis hinzugerechnet wird der Beschaffungspreis der Lieferjahre. Die Ermittlung dieses Beschaffungspreises erfolgt erst nach Zuschlagserteilung zu dem im Rahmen der Verhandlung abgestimmten und für die Abgabe des verbindlichen Zweitangebotes vom Auftraggeber vorgegebenen Beschaffungsprozess. Ziel ist die Vermeidung von Bindefrist-Risiken sowie eine Verteilung der Preisrisiken. Zur Bewertung der Angebote wird ein Ersatzbeschaffungspreis herangezogen, der jeweils drei Börsenhandelstage vor der Angebotsfrist liegt.

Zusätzlich können die Bieter einen möglichen Anteil für die Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie einen dafür relevanten HKN-Preis in Eurocent/kWh anbieten.

5 Zuschlagskriterien

Für die Wertung der Angebote, die die oben genannte Mindestanforderung erfüllen, wird als Zuschlagskriterium der Angebotspreis herangezogen, der sich zusammensetzt aus:

- Kosten für die Lieferung des Stroms (Grundpreis und Arbeitspreis),
- Ggf. Kosten für die Beschaffung von Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbare Energie-Anlagen.

Es wird der Angebotspreis für die ausgeschriebenen Leistungen der Stromlieferung und die ggf. anfallenden Mehrkosten für die Lieferung von Ökostrom vor Stromsteuer, Entgelte für Netznutzung, Messstellenbetrieb, Konzessionsabgabe und allen weiteren netzseitigen Abgaben, Umlagen und Steuern über die Vertragslaufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2030 ermittelt. Grundlage der Bewertung sind zum einen die jeweils angebotenen Einheitspreise und die in den Lieferjahren bekannten Verbrauchsmengen.

6 Bewertungsvorgang

Die Wertung der Angebote erfolgt zu 100% auf der Grundlage des Angebotspreises.

Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält den Zuschlag für sein Angebot. Bei gleichem Angebotspreis erhält das Angebot mit dem höheren Anteil Strom aus erneuerbaren Energien den Zuschlag. Sollten Angebote den gleichen Angebotspreis sowie einen gleichen Anteil Strom aus erneuerbaren Energie aufweisen, entscheidet das Los.

7 Begriffsbestimmungen

Im Rahmen dieser Ausschreibung gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Erneuerbare Energien sind Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse einschließlich Biogas, Deponiegas und Klärgas. Energie, die aus flüssiger Biomasse erzeugt wird, wird nur dann als erneuerbare Energie anerkannt, wenn die Nachhaltigkeitskriterien der EU-Richtlinie 2009/28/EG vom 23. April 2009 für Biokraftstoffe und flüssige Brennstoffe eingehalten werden.

- der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien in Hybridanlagen, die auch nicht-erneuerbare Energieträger einsetzen,
- der Anteil von Strom aus der Mitverbrennung von Biomasse in thermischen Kraftwerken, in denen auch nicht-erneuerbare Energieträger verbrannt werden, wenn der Anteil von Strom aus der Mitverbrennung von Biomasse durch die Feststellung und Erfassung der jeweiligen Menge und Heizwerte der eingesetzten Brennstoffe rechnerisch bei der Stromerzeugung ermittelt und nachgewiesen wird